

Berufswahlevent erneut mit steigender Lehrbetriebszahl

Zum zehnten Mal präsentieren sich am 16. und 17. November Lehrbetriebe aus dem Sarganserland angehenden Auszubildenden. Im Rahmenprogramm des Jubiläumsanlasses werden die Gründerpioniere geehrt, und das Input-Referat hält Regierungsrätin Heidi Hanselmann.

von Jerry Gadlent

Exakt 56 Lehrfirmen an rund 80 Ständen werden sich am 16. und 17. November in der Flumserei am Sarganserländer Berufswahlevent präsentieren. Das sind erneut fünf Stände mehr als letztes Jahr und damit ein Rekord, wie Michael Dürst von der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland gegenüber dem «Sarganserländer» bestätigt. Was vor zehn Jahren, damals noch in der Mehrzweckhalle in Flums, als kleiner Event angefangen hat, ist heute zu einer respektablem Grösse herangewachsen. Jedes Jahr wird er von allen zweiten Oberstufen des Sarganserlandes besucht.

Direkt bei Lehrfirmen informieren

Die Schülerinnen und Schüler können sich direkt bei allfälligen Lehrfirmen über die zur Auswahl stehenden Berufe informieren. So werden am Freitag die Klassen mit insgesamt rund 450 Teilnehmern nach Flums gefahren. Auch bei den Lehrpersonen sei der Anlass sehr geschätzt, betonte Dürst beim Informationsanlass für die Lehrbetriebe am Dienstagabend. Einige verzichteten sogar auf den Besuch der Ostschweizer Bildungsausstellung (OBA) in St. Gallen, wo sich hauptsächlich Berufsverbände präsentieren. Beim Berufswahlevent in Flums hingegen erhält man einen direkten Einblick in die Tätigkeiten der allfälligen Lehrbetriebe und kann sich dort auch bei Lehrlingen informieren, die zurzeit in Ausbildung sind.

77 Lehrberufe werden präsentiert

Aufgrund des erneut gestiegenen Interesses mussten Anpassungen bei der Infrastruktur vorgenommen werden. Darüber informierte seitens des OK Michi Walser. Schon letztes Jahr war man



Informieren die Aussteller über den Berufswahlevent: Michi Walser, Michael Dürst und Umberto De Vito (von links).

Bild: Jerry Gadlent

an Kapazitätsgrenzen gestossen, nun wird das Foyer der Flumserei in die Ausstellung integriert. Das Konzept sieht nun eine Art Rundgang durch die Stände im Foyer und im Flumserei-Saal vor.

«Heute hat es zu wenig Jugendliche, um alle Lehrstellen zu besetzen. Doch dem Beruf ist dein Geschlecht egal».

Präsentiert werden 77 Lehrberufe, erläuterte Umberto De Vito vom Industrieverbund Cobinet AG. Cobinet teilt sich zusammen mit den Gewerbevereinen des Sarganserlandes und der Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland die Trägerschaft für den Berufswahlevent. Schade sei es, hiess es am Dienstagabend, dass nach wie vor verschiedene Berufe, vor allem aus Kleinbetrieben, nicht vertreten seien.

Während der Event am Freitag den Schulklassen vorbehalten ist, öffnet er seine Tore am Samstag von 8.30 bis 13 Uhr auch für die breite Öffentlichkeit. Erwartet werden dann unter anderem Eltern mit Jugendlichen, die noch nicht in der zweiten Oberstufe angelangt sind, sich jedoch bereits Gedanken über die künftige Ausbildung machen wollen.

Höhepunkt des Rahmenprogramms am Freitagabend wird die Ehrung von Pionieren sein, die den Event vor zehn Jahren ins Leben gerufen haben. Das Jugendtheater Altes Kino Mels unter der Leitung von Romy Forlin wird Szenen rund um die Berufswahl aufführen. Die St. Galler Regierungsrätin Heidi Hanselmann (Walenstadt) stellt ihr Referat am Jubiläumsanlass unter den Titel «Wer die Wahl hat...». Diese werden die Jugendlichen anlässlich des breiten Lehrbetriebs-Angebotes garantiert haben. Michael Dürst erläuterte, dass momentan ein Kampf um Lehrlinge herrsche, da es zuwenige davon habe. Er sagte aber auch «Dem Beruf ist dein Geschlecht egal» und meinte damit, dass heutzutage die Grenzen zwischen «typischen» Männer- bzw. Frauenberufen nicht mehr existieren.